



08. September 2013

RETROSPEKTIVE A. SOKUROV

[Alle Termine und Tickets HIER](#)

Mit Alexander Nikolayevich Sokurov kommt einer der bekanntesten Regisseure und Drehbuchautoren Russlands gleich mit fünf Meisterwerken im Gepäck nach Wien. Im Rahmen einer ihm gewidmeten Retrospektive werden die vier Filme seiner Macht-Tetralogie, *Moloch* (1999), *Taurus* (2001), *The Sun* (2005) und *Faust* (2011) gezeigt sowie mit *The Stone* (1992) auch eines seiner früheren Dramen. Sokurov hat mit seiner Arbeit über 30 Preise bei großen internationalen Filmfestivals gewonnen, unter anderem 2011 den wichtigsten Preis des Filmfestivals in Venedig, den Goldenen Löwen. Der international gefeierte Avantgarde-Regisseur wird bei seinem Besuch des LET'S CEE Film Festivals übrigens auch eine Master Class abhalten.

Master Class von Alexander Sokurov

Die Master Class von Alexander Sokurov beginnt mit der Vorführung des Films *The Stone*, es folgt ein 90-minütiger Workshop.

Montag, 16. Sep. 2013, 10.00-13.00

im Österreichischen Filmmuseum, Augustinerstraße 1, 1010 Wien

Gebühr (inkl. Kinoticket):

40 Euro pro Master Class

Ermäßigung für Studenten: 25 Euro pro Master Class

Anmeldung und Information:

E-Mail: education1@letsceefilmfestival.com

Retrospektive Alexander Sokurov

Alexander Sokurov zeigt fünf seiner Meisterwerke im Rahmen des LET'S CEE Film Festivals 2013 - ein

Retrospektive-Pass zum ermäßigten Preis [HIER](#) erhältlich.

Faust

Alexander Sokurovs Adaption des Bühnenklassikers wurde 2011 mit dem Hauptpreis der Filmfestspiele in Venedig ausgezeichnet. Der Universalgelehrte Faust ist auf der Suche nach der absoluten Erkenntnis des Lebens und sehnt sich zudem nach einer Liebesnacht mit der Wäscherin Margarete. Finanzielle Schwierigkeiten treiben ihn in die Fänge eines Wucherers, der sich als Teufel entpuppt. Ein eigenwilliger, magischer und zugleich verstörender Film!

Samstag, 14.09.2013, 20:00 Uhr im Urania Kino

Gäste: Alexander Sokurov, Johannes Zeiler

Restkarten [HIER](#) erhältlich

Moloch

Mit *Moloch* begann Alexander Sokurov seine legendäre Tetralogie über die Macht. Der Film zeigt, wie ein Urlaubstag im Leben Adolf Hitlers und dessen Beziehung zu Eva Braun ausgesehen haben könnte. Die Handlung spielt am Berghof in Berchtesgaden, kurz vor dem Kampf um Stalingrad 1942. Joseph und Magda Goebbels, Martin Bormann und ein Priester sind zu Besuch. Man sieht den Diktator bei banalen Tischgesprächen und beim Wandern. Unheimlich.

Samstag, 14.09.2013, 23:00 Uhr im Urania Kino

Gast: Alexander Sokurov

Karten [HIER](#) erhältlich

Taurus

Taurus, der zweite Teil von Alexander Sokurovs Tetralogie über die Macht und das Böse, erzählt von den letzten

Tagen des großen Revolutionärs Lenin. Der begnadete politische Anführer und Theoretiker, von Alter und Krankheit gezeichnet, sinniert auf einem Landsitz unweit von Moskau über sein Leben. Sein Denken, das jeden Tag an Klarheit

verliert, wird dabei vom Warten auf den erlösenden Tod bestimmt.

Sonntag, 15.09.2013, 19:00 Uhr im Actor's Studio

Gast: Alexander Sokurov

Karten [HIER](#) erhältlich

The Sun

Tokio kurz vor dem Ende des II. Weltkriegs. Der als Gott verehrte Kaiser Hirohito verbringt seine Tage isoliert in einem Bunker. Die Zerstörung seines Reichs setzt ihm gewaltig zu. Da unterbreitet ihm General Douglas MacArthur das Angebot einer diplomatischen Niederlage. Die *New York Times* befand 2005 über *The Sun*, den dritten Teil von Alexander Sokurovs berühmt gewordener Macht-Tetralogie: „Einer der besten Filme des Jahres, faszinierend und fantastisch“.

Sonntag, 15.09.2013, 21:30 Uhr im Actor's Studio

Gast: Alexander Sokurov

Karten [HIER](#) erhältlich

The Stone

Für die amerikanische Essayistin und Parade-Intellektuelle Susan Sontag war *The Stone* einer der besten Filme der 1990er Jahre. Mit an den russischen Impressionismus erinnernden ästhetischen Bildern in Schwarz-Weiß und einer nicht weniger ungewöhnlichen Klangkulisse nähert sich Alexander Sokurov in diesem Film dem großen Literaten Anton Tschechow an, der aus dem Jenseits zurückgekehrt ist und durch sein eigenes Museum wandert. Das sehr eindringliche und melancholische Werk besticht vor allem auch durch seine traumartige Atmosphäre.

Montag, 16.09.2013, 10:00 Uhr im Filmmuseum

Karten [HIER](#) erhältlich

